



Gemeinde
Rorschacherberg

Willkommen zur Bürgerversammlung

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2015
3. Allgemeine Umfrage

Vor den regulären Traktanden folgen allgemeine Informationen, u.a. zum Seeufersteg und zur Schule

Einleitung

Informationen

Seeufersteg

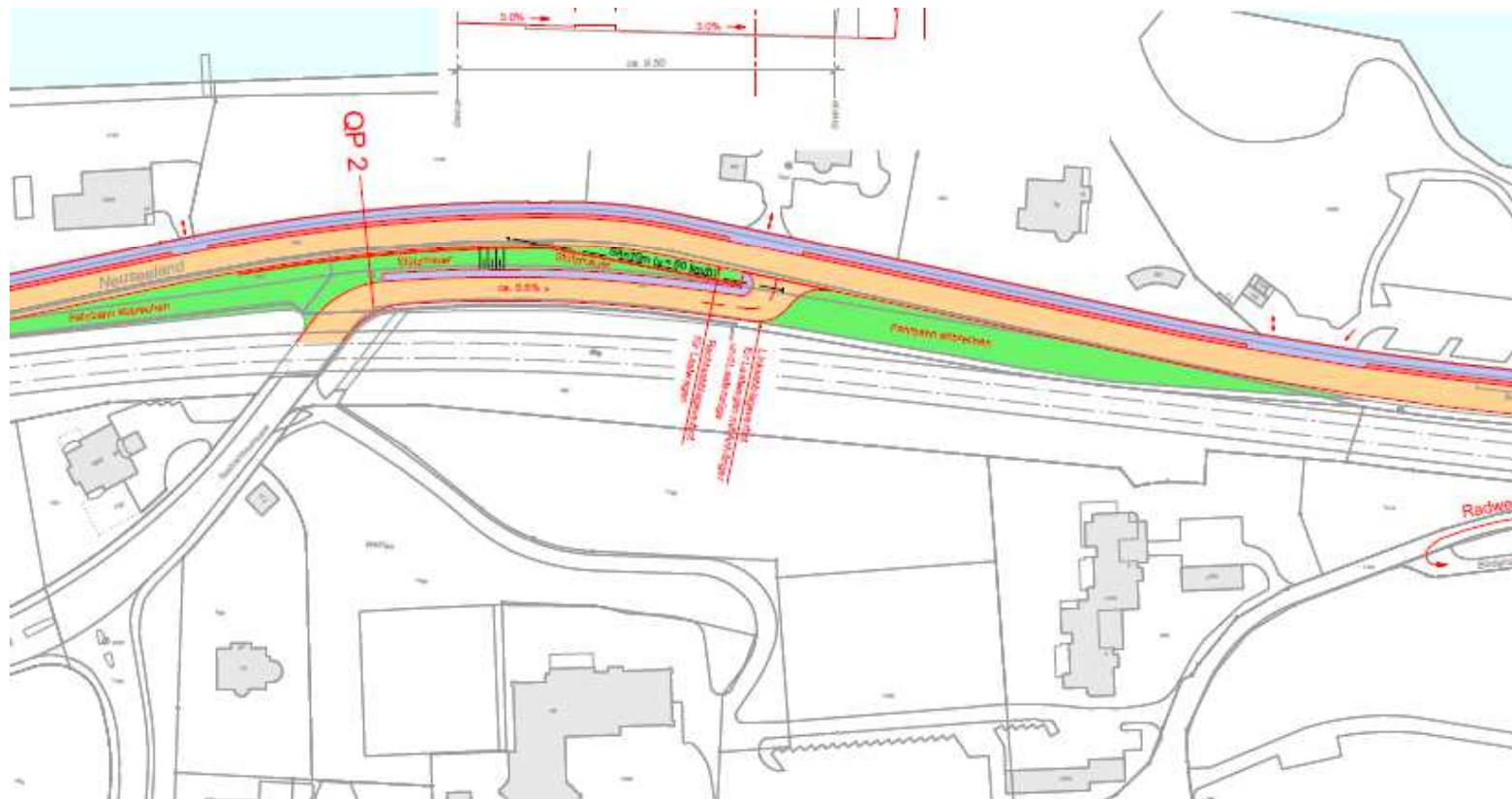
2010: Rad- und Gehweg entlang Strasse

2011: Auftrag Bürgerversammlung – Varianten für «attraktive»
Rad- und Gehwege vorlegen

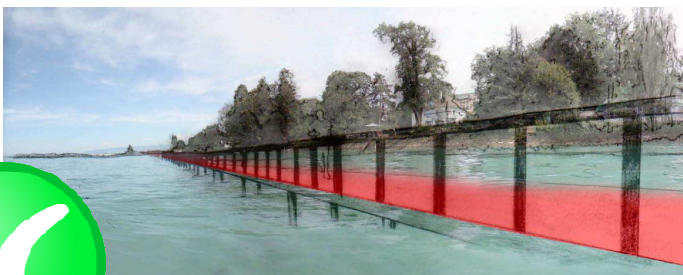
2013: Variantenentscheid Bürgerversammlung – kein Radweg,
dafür Seeufersteg im See planen

2015: Gemeinderat erarbeitet Projekt, an Urne abstimmen
aufgrund Kreditkompetenz und unerwartet tiefem
Kantonsbeitrag

Rad- und Gehweg Neuseeland



Bürgerversammlung 2013 Variantenentscheid



Kanton beharrt auf Radweg
entlang Kantonsstrasse



Seeufersteg

- Entscheid muss an Urne erfolgen, da Kreditkompetenz Bürgerversammlung auf 2 Mio. Franken beschränkt
- Berichte in Rundblick und Unterlagen im Internet
- Mi., 27. Mai 2015, 20.00 Uhr, Infoanlass in Mehrzweckhalle
- So., 14. Juni 2015, Urnenabstimmung
- Kanton plant Rad- und Gehweg
- Seeufersteg und Rad- und Gehweg je nach Entscheid realisieren

Anpassung Baureglement

- Anpassung Baureglement
 - Auftrag Bürgerversammlung 2012 (Auslöser Burenweid)
 - Anzeigepflicht bei Teilzonenplänen einführen
 - Weitere Anpassungen seit 2008 nötig und sinnvoll
- Stand der Arbeiten
 - Vorprüfung
 - Vernehmlassung
 - Korrekturen
 - Auflage, fakultatives Referendum durchführen
- Im Laufe 2015 öffentliche Auflage, fakultatives Referendum, Rechtskraft

Werkhof und Schulbau Wildenstein

- Werkhof / Feuerwehrdepot
 - In Arbeit
 - Urnenabstimmung wahrscheinlich November 2015
 - Baubeginn 2016
- Anschliessend «Neuhus» zur Überbauung vorbereiten
- Schulbau mit Kindergarten Wildenstein
 - In Arbeit
 - Urnenabstimmung wahrscheinlich November 2015
 - Baubeginn 2016

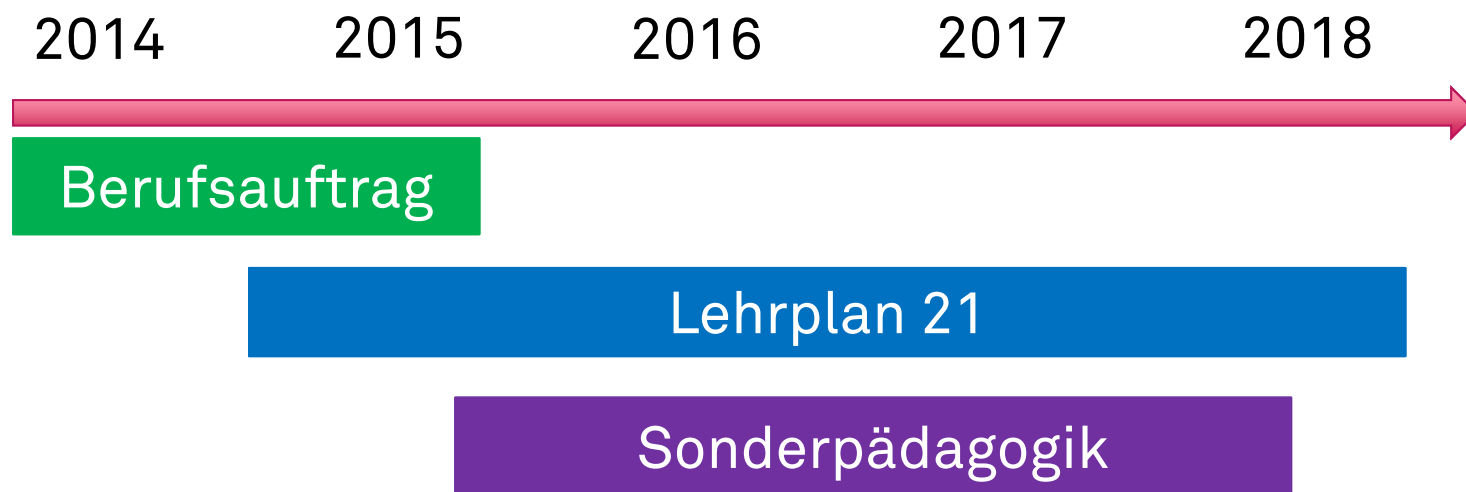
Einleitung

Informationen aus der Schule



Schwerpunkte (vom BLD vorgegeben)

1. Neuer Berufsauftrag
2. Neue Sonderpädagogik
3. Lehrplan 21



Neuer Berufsauftrag

- Arbeitszeit der Lehrpersonen in Prozent, nicht mehr Lektionen
- Aufteilung der Arbeitszeit in vier Arbeitsfelder: Unterricht, Schülerinnen und Schüler, Schule, Lehrperson
- Ferienanspruch 23 Tage
- Neue Arbeitsverträge für jede Lehrperson

Sonderpädagogik

- Wie gehen wir um mit Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Bildungsbedarf
- Heilpädagogische Förderung, Logopädie, Legasthenie, Dyskalkulie, Kleinklassen etc.
- Sonderschulzuweisungen
- Lokales Förderkonzept ist zu erarbeiten und einzuführen

Lehrplan 21

- Gemeinsamer Lehrplan aller Deutschschweizer Kantone
- Umfasst 470 Seiten, 263 Kompetenzen, ca. 2300 Kompetenzstufen
- Kompetenzorientierter Unterricht
- Selbständigeres Lernen wird angestrebt
- Bestimmt die gesamte Weiterbildung von Lehrpersonen während der nächsten Jahre

...und wo bleiben die lokalen Projekte?

- Die brennenden Themen «an der lokalen Front» sind ganz andere.
- Der Grossteil der Ressourcen wird von den grossen kantonalen Reformprojekten aufgebraucht.

Heterogenität nimmt zu



**Individualität wächst,
Anstand und Respekt
nehmen ab**



Die Schule übernimmt Erziehungsaufgaben



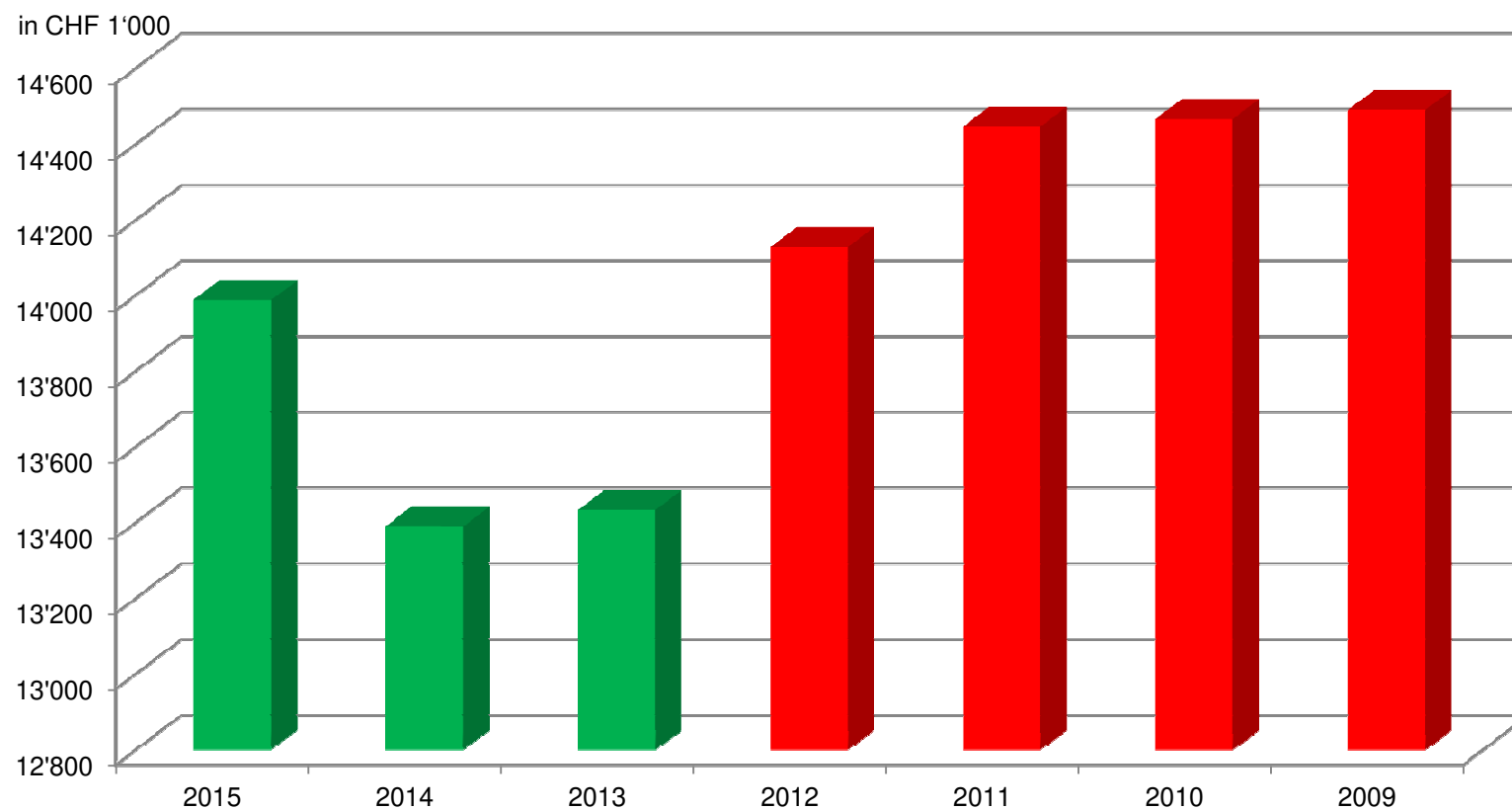
Kinder ohne Deutschkenntnisse



Unsere lokalen Projekte

- DAZ/Integrationsklasse
- Disziplinar massnahmen
- «fördern und fordern»
- Anschlussfähiges Wissen
- Lernbegleitung
- Selbstkompetenz Durchhaltewillen/Konzentration

Finanzen der Schule





Gemeinde
Rorschacherberg



Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2015
3. Allgemeine Umfrage



Gemeinde
Rorschacherberg

Traktandum 1

Jahresrechnung 2014 mit
Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Jahresrechnung

Gemeindehaushalt	Seiten 62 ff	Fr.	4 599 408
Wasserversorgung	Seiten 78/79	Fr.	766 547
Stromversorgung	Seiten 76/77	Fr.	343 905
Haus zum Seeblick	Seiten 74/75	Fr.	- 192 422

Details zur Jahresrechnung

- Gemeindehaushalt schliesst massiv besser ab als budgetiert
 - Generell gute Ausgabendisziplin in Verwaltung
 - Finanzrechtliche Ursachen - «lieber etwas Reserve als Nachtragskredit»
 - gute Steuereingänge (höher als empfohlenes Budget vom Kanton)
 - Einzelfall hoher Nach- und Strafsteuer (ca. 3 Mio. Franken).
 - Gewinn für Zusatzabschreibung verwenden (entlastet Folgejahre)
- Werke Strom/Wasser: Direktabschreibung/Haushalt
- Liquidität für grosse Investitionen ab 2015 bereitgestellt und sehr günstige Kapitalkosten

Antrag

Othmar Bachmann

Präsident Geschäftsprüfungskommission

Die vorliegenden Jahresrechnungen 2014 seien zu
genehmigen.

Traktandum 2

Voranschlag (Budget) und Steuerfuss 2015

Voranschlag (Budget) 2015

- Dank Zusatzabschreibungen wird Budget für kommende Jahre entlastet (Seite 72)
- Ähnlich vorsichtig budgetiert wie in Vorjahren
- Gutes Ergebnis auch für 2015 zu erwarten
- Steuerfussenkung um 5 % ist logische Konsequenz
- Feuerwehr: kein fusionsbedingter Mehraufwand mehr

Voranschlag (Budget) 2015

1. Es werden folgende Steuern erhoben:
 - a) Eine Gemeindesteuer von 111 % der einfachen Steuer
 - b) Eine Grundsteuer von 0,8 ‰ vom amtlichen Verkehrswert der Grundstücke
 - c) Eine Feuerwehrrersatzabgabe von 11 % der einfachen Steuer vom Einkommen, höchstens Fr. 450.–
2. Das Budget 2015 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Allgemeine Umfrage

Vielen Dank